

Sie waren teilweise von weither angereist. Firmeninhaber Ehepaar Stobbe aus Barsinghausen, Darren Harrold aus England und Norbert Scheler aus Strausberg bei Berlin. Zwei Stunden beratschlagten sie mit Dr. John über die Sicherheitslage des Krankenhauses in Curahuasi. Nach einer Präsentation des Missionsarztes über den aktuellen Stand des Baus, rückten sie mit der guten Nachricht raus: Die gesamte Sicherheitstechnik des Krankenhauses in Peru wird von ihnen gesponsert. Mit diesen Sachspenden kann die Einbruchsfahr deutlich vermindert werden. Der Wert dieses großzügigen Angebots liegt bei rund 50.000 USD.

In drei Wochen wird Darren Harrold das Missionsspital besuchen und weitere Einzelheiten klären. An dieser Hilfeleistung sind also zwei Länder (Deutschland, England) und zwei Firmen beteiligt (Deister electronic und DATASEC). Was können wir dazu sagen? Eigentlich nur: Dankeschön!!



Ein tolles Team, ein tolles Ergebnis